Bezugspreis:

Monatlich 4.10 .# burch unfere Cragerinnen und Agenien frei ins Haus besteilt; bei der Poit abgeholt monatlich 4.15 . M. olertelichet. 12.45 . M.; durch den Briefträger zugestellt monatl. 4.30 . M., viertelichet. 12.90 . M.

Grei . Beilagen: mer- und Minterfahrplan. Naffaulicher Candwirt. Ericheint täglich

aufer an Conn- und Jeiertagen,

Derantwortlich: Dr. Sieber, Rotationsbrud u. Berlag ber Eimburger Dereinsbruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Eimburg.

Massauer Bote

Die achtspaltige Zeile oder beren Naum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellen-angeboten ist die vierte Aufnahme umsanft. Actiamen 1.80 of die Certzeile.

Ungeigen-Unnahme: BurbleCagesausgabe bie 5 libr am Vorabend. Nachlag nur bei Wieberholungen und punttlider Begablung.

Befchaftsftelle: Dieserftrage 17 Jerniprech - Anichtus Ilr. 8. Polifchectionto 12. 82 Frantfurt.

Dir. 279.

Limburg a. b. Lahn, Donnerstag, ben 2. Dezember 1920.

rgang.

neues vom Cage.

Der Buftenb ber Raiferin auf Schlog Toorn wird bon ben Mergten für recht bobenflich

Bor bem Schwurgericht in Baris begann bie Berhandlung gegen Abenir Ruiten, jenen Albamefen, ber am 13, Juli in ber Rue Rivoli Effac Bafda ermordet batte.

Die Berbflichtung Englands, 45 Brosent aller engl. Mustubrfohlen an Granfreich aufauliefern, ift aufaeboben morben,

Giner Reutermelbung gufolge beträgt ber burch Die Brandlegungen in Arland angerichte-te Schaben mehrere Millionen Bfuno Sterling.

Auf der erften allgemeinen technischen Lagung ber Reichseifenbabnen in farforube fündigte der Reichsverfebrominifter Broner bie Schoffung eines Boftens eines te dinifden Staatsfefretars bei ben Gifenbahnabteilungen bes Reichsverfebesminifteriums

In Spandau wurde geftern ein Maffen. morder Adolf Schulg verhaftet, bem e fer anberen ichtneren Berbrechen bis jest elf Bluttoten sur Laft geleat werben.

Das neue portugiefifche Robinets guftande gefommen. General Abel Sipolito Ministerprafident und übernimmt aleichweitig bas Portefeuille bes Innern und des Meufern. Die Liberalen, Demofraten und Unabhängigen nehmen am neuen Rabinett teil. Es ift also ein Realition & Cobinett.

England lebnt die frangofifche Drobpolitik ab.

Radi dem Mafin bat die frangofische Regierung ber englischen vorgeichlagen, bas griedifche Bolt an warnen, Ronia Rouftantin gurudguberufen. Im Falle einer Mudfehr folite ihm jede finangielle und politifde Bille entgogen werben, und mit bem Mbbruch ber diplomatiiden Begieb. ungen gebrobt werben. Edilieglidt bobe bie franzölische Regierung vorgeichlogen, Throzien und Emprug eine andere Britimmung au geben als ber Briedensbertrag bon Gepres borficht. Mile biefe Boriciane babe die englische Regierung abgelebut.

Hear

und

ds,

m).

8569

Btr.

len.

15504

meren

15415

ret III

15415

15416

10.

11

10.

Sherb

altener

Gront

tr. 22

dnif

72.

15499

rungf-

15506

. Dell.

öge 39,

15500

obaffe

fen ge-

36

tre

185-1

ant 14

pert. fee 18.

ilb).

c.

d

London, 29. Rob. Doilo Moil meldet aus Athen, daß die fransösische Gesandtickaft Borbereitungen gur Mbreife treife.

Die englische Bolitif.

will ben Griechen in ber Königsfrage entgegentommen; dafür aber bon König Konftantin weitgebende Garantien für ferneres Boblverhalten

fordern. Un diefem Beilviel labt fich mit Duge ber Unterschied gwiichen der ichroffen immer an den Cabel Idlagenben frangof. Rapoleons-Bolitif und ber weifen magvollen und entgegenfommenden mglifden Bolitif ftubieren. Der frangoliiche Bremier lauft, bevor er fich mit feinem engl. Bunbes. gewossen ins Benehmen gesetzt hat, ins Pariser Karlament und schreit walternd in die Welt binaus: Konig Ronftuntin und fein Cobn Georg wird bon den Westmachten niemals gnerfannt, Die englische Diplomatie briift ben Kall in alter Rube und enticheidet fich für Anerkennung Ronftantino unter gewissen Bedingungen und erwirbt fich dadurch den Dank des gangen griechischen Bolkes, Befrierpunft finfen dürfte. Die Blamage in diefer griechischen Frage wird gang und gar aut Beiten bes voreiligen frangof. Bremiers fein, amlicher Weise treiben die gegenwärtigen Barifer Repenten ibre Cabel-Politif auch Deutschland gepenliber und treiben dem Schnochen gegenilber ebe Reinigkeit auf die Spibe. Sinterber wundert lich die Barifer Breffe dariiber, daß das Frangojen-Regiment überall verhaßt ift.

Aufhebung des englischefrangos. Kohlenabkommens.

Baris, 30. Rob. Es bestätigt fich, daß bas englifch-frangofiiche Roblenabkommen beiderfeits au fneboben worden ift Dos frangofifde Robienburau bat dem englischen Cool Board (Roblemant) auseinandergesett, daß die Bedingungen des Weltwarftes der lebten Reit fich rad fal neandert batten. Den frangofifden Induftriellen ift febt die amerita-Pfice Roble mit 16 Dollar die Tonne cif Bordenin angeboten worden gegenüber einem früberen Breite bon 32 Dollar. Für die Lieferungen werden der frangölischen Industrie außerdem Kredite bis auf obn Nobre binaus gewährt. Die Einfubr von 20 000 Tonnen amerifanifder Roble au 32 Dollar It fett auf 700 000 Tonnen gu 16 Dollar annebodffen. Das frangöfische Koblenbureau fab fich nicht mehr in der Lage, für die enalische Roble den Breis von 80 fb. au bewilligen. Es bat awar eine rmatiguma birfes Preifes auf 57 fb. erreicht. obdem biefer Breis aber immer noch benjenigen. befden die enofischen Berbrouder aobien miiffen, Im 17 ib. übersteigt, baben die emalischen Roblenproduzenten erffort, daß fie unt'e biefen Umftanun nicht mehr wie bisber 45 Brogent ihrer Koblenausfubr noch Fronfreich ervortieren fonnten. mit berliert Franfreich in Gnaland eine 92-iaritata. Rellnua, Es gebt auch wieber ein Stud Solibar'tat berforen, die Weltwirticofisgesche find uner-

Unichone Machenichaften.

abernus böllichen Machenickaften gearbeitet. So

iall irgendtoo auf der Reise verloren batte; de: Brief ift obenbrein gang amtliden Charaf. ters und behandelt die geistigen Qualitäten der eutigen deutschen Botichafters am italienischen Dofe Berrn bon Berenberg . Gobier. Cobn des befannten Samburger Banfiers v. Berenberg-Goftler. In bem fragt. Briefe fdrieb Dr. pon Saniel, ber Ctaatojefretar im Auswartigen Am an den Minifter Dr. Gimons, bag Rollege Beren-berg gibar bolitifc fur bollig unbedeuten b gelte, nichtsbeftotveniger aber für ben Bolten eines Botichafters in Rom aut baffe, ba er iber Die nötigen finangiellen Mittel verfilge um in Rom ein cofflices Saus aufanmachen. Unpolitifd und obne Aftivitat muffe ber Mann fein, fo lautete auch des Dr. Simons Krifil über den Randidaten für Rom, dem man ben römiiden Botichafter-Boften om Quirinal anvertrauen fonne. - Man fonn fich benfen, wie unnemein ftorend und vergiftend diefe bahlichen Indisfretio nen, die bireft aus dem fonservotiven Loger finnt men, fowohl im Berl, Auswärtigen Amte unter ben Diplomaten wie niche minder in den amtlichen Greifen Roms wirfen muffen. Und fo etwos brincen heute fonservative (beutsch-nationale) Kreise u. Seitungen fertig!

Die Abstimmung für Oberichleffen.

Angeblidje Ginigung gwifden England und Franfreich.

Berlin, 30, Ron. Der frangolifde Minifte prafibent erffarte Br ffebertretern, es fet swiftben Frankreich und England eine Giniaung über bie Bollsabstimmung in Oberichtefien ergielt wurden. Dagegen merben bie Itimmberechtigten Deutiden, die nicht in Oberichleffen wohnen, nicht ur gleichen Reit wie bie ftunbigen Bewohner ibre Stimme aboeben. Rwifden ben beiben Babltogen foll ein Zwiideuraum von wenigstens 14 Taaen lienen. Die Ablicht, in Roln abftimmen gu laffen, ift fallen geloffen.

In Berliner unterrichteter Stelle liegen anrwit noch feine Rodrichten por über eine berartige Etn i g u n g awifden England und Franfreid. fonn gar fein Aweifel darüber besteben, bon bie deutide Regie ung das Ergebnis diefer Einigung unter feinen Umitanben annehmen ober anerfenven fonnte. Anch die Abstimmung, die auf diefe Weife auftande fame, würde bon Deutschand piche all gultig betrachtet werben. Das Ergebnid einer Emigung gwifden England und Franfreich fonnte nur als ein Borfdlag an Deutidland bebanbelt werben, ber erft bonn Geltung erfrielte, wenn Deutschland ibm zuftimmte.

Auffehenerregende Bewachungs: magnahmen in Condon.

Amfterbam, 30. Rob. Bie ber Telegranf and London meldet murben Magnahmen jun Schute bes Barlamentsgebändes, bas bon fest ab nur bon Barfamentemitalichern und Journaliften betreten werben barf, nach Beratungen getroffen an benen Plond George Bongr Law, Churchill, Greinwood, Curson, der Generalstaatsonwalt für Reland und bie Sprecher beillnterhouses teilnahmen. Babrend ber gestrigen Unterhaussitzung ftanben famtliche Tribiinen, mit Ausnahme ber Breffetribline, Icer. Das Varlamentsoebande mirb fowohl von innen wie auch von augen strene bewocht. Ansammfungen in der Rabe werden nicht zugelaffen. Gine Unsoll junger Leute, die gestern nodmittag fich in der Rabe des Gebandes versammelte wurde burch die Polizei auseinandergetrieben und gerftreut. Alle Wohnungen der Minister und das Regierungsgobande werden auf dicielbe Beife bewocht. Die Referve ber freiwilligen Bolizei ift bisber noch nicht für den außerordentlichen Dienft aufnerufen morben. Alle diefe Magnahmen errepen großes Auf-

Evening Standard meldet, daft die Sinnfeiner es nicht mir auf das leben ber Minifter und ibrer Familien abgeleben batten, fonbern auch am die Säufer und Familien ber in England wohnenden Mitglieder ber irifden Siffepolizei, Die in 3rland Dienft tut.

Der englisch-ruffifche Panbelevertrag.

London, 30. Rob. Der englisch-ruffifche Bandelsvertrog ift vont englischen Robinett in der febten Faffung angenommen und geltern abend Kraffin überreicht worben. Der Wortlaut des Bertrages wurde fofort nach Mosfan gefunft.

Der polnischeruffifche Frieden.

Huruhen in Barican.

Rovenhanen, 30. Dov. Ein ichwebisches Blatt meldet aus Warichau, daß unter ben Rechtsparteien eine Beltrebung im Gonge fei, die '- Regierung aur Burudgiebung ber Friedensabordmung in Rigo und gur Fortiebung des Krieges au veranfollen. Mis ein dabingebender Schritt der Rechtsparteien im Barlament in Warichau befannt wurde, fturgte eine taufendköpfige Monge in den Reichstag und verfuchte, die Ariegobeber zu Innchen. Auf der Strafe fam es gu ichweren Unruben.

London, 30. Nov. (Renter.) Die letten Tel-gramme aus Riga befagen, daß die Berbandlungen dings wieder genen unfere bentige Diplomatie mit feines wegs einen guten Foregang nehmen. Die Comjetronierung babe eine neue Rote wird in der tom, Preffe ein vertraulider Brief in an die polnische Renierung gerichtet, in der fie Bo-

Ronig Ronftantin.

Athen, 30, Rov. (Savas.) Der griedriche Kreuger Ameroff, der fich in Konstantinopel besand bat Befehl erhalten, nach bem Ppraus gurudgufelren und fich bort bereit gu balten, um nach Brinbifi gu fabren und Ronig Ronftantin noch ber Bolfbabftimmung gurudgubringen. Der Kreuger Ameroff wird von famtlichen anderen Schiffen ber griechischen Blotte begleitet.

Bur fraugof. Forberung bon 800 000 Mildtuben.

Die beutichen Coche: ftanbigen, die in Barts mit Godverftandigen ber Alltierten über die Forberung noch weiteren Lieferungen von Milchfüben ufiv. auf Erund des Friedensvertrages zu verbanbeln batten, find gurudgefebrt, um bas Ergebme ber Befprechungen bem Reichstabmett borgulegen und deffen Enticheidungen einzuholen. Der Biebergutmadungsans darf bat feine Entideibung um acht Tage aufgeschoben, um den beutschen Sachverständigen Gelegenheit zur Riidfproche in Berlin Au geben.

Die Stellungnahme von Rorbamerifa.

Mus Buenos-Mires meldet Sapas: ber frieline Gefandte ber Bezeinigten Staaten, Stimfon, begliidwünschte ben argentinischen Minister bei Mengern zu ber Saltung Argentiniens auf ber Bolferbundsverfaminling und erflärt, baß bie Muftion fich mit ber ber Bereinigten Staa. ten bede.

Der Bert-eter bon Arnentinien bot in freimfitioer Beife ffir die Aufnohme Deutschlands in den Polferbund gesprochen und gewirft, wenn er auch ben Ramen Dentidiands nicht extra nannte. Gomit bedeutet der Glüdwunsch des nordamerifan. Befandten indireft eine recht bedeutiome und bemerfenswerte Stellungwohme ber Regierung bon Morbamerita.

Gemen bie Ariegobeber in Barifan.

Be-fin, 30. Rob. In Waridon tom es wegen ber Friedensverbandlungen gwi'den Ruftland und Bolen gu blutigen Strafenunruben. Die Mechtsparteien verfuchen, die Regierung zur gurudien ung des Rrieges au beronloffen. Gine toufendfübfige Menschemmenge stürmte ben polnischen Reichstag und ging gegen eine Angohl Beiegsbeper tötlich por.

Der Burgerfrieg in Jelanh.

London, 30, Rob. Geftern abend fielen gwei mit 17 Bolizisten besetzte Kraftwagen in ber Graficaft Corf in einen Sinterbalt. 15 Boligiften murben get bit et, gwei verwundete, davon einer tob-Die Rroftwagen wurden von den Angreifern, deren Bobl 100 betrug, in Brand geftedt, Baffen und Munifion wurden geraubt.

Im Unterhaufe wurde mitgebeilt, daß die Boli-gei von London besondere Sicherveitsmogregeln getroffen habe. So werbe ein mit Maschinengewebren bewaffnetes Motorboot vor bem Barlamentsgebaude freugen.

Bieberauibluben bes Deutschiums in Rom.

Rom, 29. Rob. In erfreutlicher Beife geigt fich in Rom wieder ein roges Leben und Treiben unter ben gurudgefehrten und neuonfalfigen Deutschen. Rirslich fond fich eine größere Babl um'erer Landsleute aus allen Ständen gur Begrüffung bes neuen Bolichafterpaares, des herrn bon Beren-berg-Goftler und feiner Gemablin im Gemeindefaal der protestantischen Kirche in Bia Toscanz ein, wo in ben anftogenben Räumen vorberband die Ranglei der beutiden Botidoft beim Opiring und das Konfulat untergebracht find.

Beftern beging ber Deutiche Ratholifche Lefeverein in ber Anima bas Geft feines Batrons, bes feligen Albertus Magnus, unter reafter Beteiligung feiner Mitglieder. Der Borfitenbe, Bralat Dr. Brenner, Reftor ber Andma, begrüßte in einer berglichen Ansprache die Gafte und bie noch fünffahriger Paule gurudgefeb ten Mitalieber; bann gab er einen furgen Ueberblid über bat fünfaigfabrige Besteben bes Bereins, au beifen Inbelfefte ber beutide Botidafter beim bapitlichen Stuble, Dr. bon Bergen, einen Bufchuft bon 500 U. gestiftet batte.

Die Berfolgung Balacowitiche.

Baris, 30. Rob. (Savas.) Ein Funfipruch aus Mosfau vom 27. Rovember meldet: In der Gegend von Moght dauert die Berfolgung der Trümmer der Armee des Generals Balacho-witsch an. Rach einer vorläufigen Zählung mach ten wir in Berfolg unferer Operationen gegen General Balachowitsch 3000 Gefangene, darunter 180 Offiziere, und erbeuteten bier Runonen und 40 Mafchinengewehre.

"Rorbitern" und "Bodenfre".

Berlin, 30. Rob. Wie bon guftanbicer Ceite erflort wird, follen die Luftiditio "Rordfern" an Frankreich und die "Bobensee" an Italien abgeliefert wei den. Die deutsche Regierung ist andererfeits aufgeforbert worben, bie notigen Anweitungen gur lebergabe zu erteilen und anzugeigen, mann bas erste Schiff gur Uebergabe bereit sein

Die Liebestätigkeit der Quaker.

Berlin, 30. Rov. Die Quafer baben nunmehr mit der Einführung der Rinderspeisung im befehren Geh'et ibre Hilfsaftion über das ganze Reich ausgebehnt. Sie baben im letten Sommer in aang Tentistand, 630 000 Kinder u. Wätter mit einer Mahlacit täglich gespeift und beichloffen, die Sahl ber Speifungen auf 694 000 gu erboben, Man bofft mit den in Amerika aufgubeingenden Gelbern bie Greifungen in biefer Sobe iber ben in Mubiidt tidlichtslo'er Weise beröffentlicht, welchen Mini- len Bruch des Waffenftillstandes vorwirft. Dies stebenden Endtermin im Februar bis zum 1. Juli ber Dr. Simons durch einen unglücklichen Zu- werde als ein Berichleppungsmanöber angesehen.

Rud the bes beutiden Botichafters aus Rom.

Berlin, 30. Rob. Rach ber "B. B. a. M." wird Botidafter bon Berenberg-Goffer morgen aus Rom in Berlin eintreffen, um in erfter Linie mit der Reicheregierung den Bwiichenfall wegen Deutich-Südrirol zu besprechen.

bon Falfenhahn.

Berlin, 30. Rob. Berr bon Taitenhabn. deffen beleidigende Menferungen gegen bie Baterlandsliebe und Treue ber Rheinlander ben Gegenftand einer Interpellation des Aba. Trimborn bilben, ift, wie ter Berliner Lofolangeiger au berichten weiß, bon feinem Amte fuspenbiert

Berhaftungen eines neutommuniftifchen Reichstagsabgeordneien.

Rach einer Meldung Miinchener Blätter wurde der neufommunistische Reichstagsabgeordnete Sermann Remele, der Bruder des badifchen Ministerpräsidenten, der am Montag abend in der ersten öffentlichen Berjammlung ber Renfommmiften in Minden im Kindlfeller fproch, wegen Aufreigung jum Kloffenbaß verhaftet. Remele fündigte in einem Referat an, daß die Erhebung dies-mal von Siddentichland ausgeben Die reaftionaren Trumen Nordbeutschlands feien nicht zu fürchten, da die norddeutschen Bruder Gon forgen würden, daß 20 nicht famen, Die notigen 28 affen würden die fiefern muffen, die beute bewoffnet seien.

Bie der Berliner "Bormarts" erfabrt, bat lo-fort bei Emminna der Rachrieft über die Berbaflung bes neufommuniftischen Reichstagsabgeordnoton Gormann Remele in Milinden wegen Aufreimm - num Mollonhoft der Reiffiguelifikant Lobe fich an ben Reichstangler un abn ben guftanbigen Reichsminister cewandt, um die Grunde der Berbattum- au erfabrei und die Saftentfaffung au er-

* Bereinigung Babene und Barttemberge? Stuttgart, 29, Rob. Auf Grund eines Beidluffes des Parteitages der badifchen Sogialbemofratie, welcher ben Zusammenschluß Badens und Bliettemberge für dringlid, erffarte, beichloffen bie Landtoastraftionen der fosialdemofratischen Parteien Barttemberps und Babens, in der nöchten Boche eine Konfereng gweds Betbeiffibrung einer Bereinigung ber beiden Staaten abzuholten.

Prengifche Candesverjammlung.

* Berlin, 80. Rovember.

Bur Debatte fteht bie britte Berntung ber preuß Berfaffung. Wir nehmen bas Refuliat ber Ablimmung porweg: Bei ber namentliden Schlufabftimmung wird bie preufifche Berfaffung mit 280 gegen 60 Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen angenommen. Dagegen fliermten bie Deutschnationalen unb bie Unabhangigen. Das Ergebnis wird von ber Mehrheit mit let haftem Beifell aufgenommen.

Rad ber britten Befung bes Berfaffungsentwurfes führten die vereinigten Sozialbemofraten bes Banfes noch einen Zwischen fat i herbei, indem sie einen Boritog gegen die geplante finanzielle Abfindung bes entificanten Hobenzollernhauses unternahmen.

Der Mbg. Deilmann (Gog.) ftellt folgenden Untrag: Bir bemtragen, die Regierung midde auf den Erlotz eines Reichsgesehes hinvirten, daß ohne Entschädigung bas Bermögen ber Sobengollern ber Republit Breuhen überwiesen wird. Ueber die Gewährung einer angemeffenen Unterhaltungsvente an Mitglieber bes Sames Handlern foll burch ein besonderes Geset des kaufes hohenzellern soll durch ein besonderes Geset destimmt werden. Bestisch ichniden wir Wilhelm nichts, denn er trögt die Schuld en dem verlorenen Krieg und an dem gangen Giend des Bostes. (Unruhe rechts.) Das Rechtsgulachten, auf das die Amprüche der Hohenzellern gestäht werden, ist durchaus irreführend. Bon ange Abindung für die Thoonrente tann natürlich nicht die

Minifterialent Rubler nimmt als Borfibenber ber Auseinandersehungstommission die Ritglieder bersei-ben in Schub. Sie haben dem Bergleich einstimmig gu-

abe. Dominicus (Dem.): Wir lehnen den Antrag ab, ebne badurch enfere Stellungnochme zu der Ber-mögensonderinander Crusa vid der Krone vorzugreifen. Abg. Oppenhof (Str.): Wir lehner des Antrag eben-jalls ab und danken dem Rechtsaussichun in.

leistete umfichtige Arbeit. Abg. v. Richter (Dt. Bpt.): Selbstverständlich lehmen wir den Antrog Beilmann ab. Der Antrog steht auch im Beripruch mit der Reichsversassung, denn es wird ein Ansnahmerscht geschöffen zum Nachteil einer ein-

geinen Familie. Die auferite Linfe, befonbere bie Motfowiter unter Führung von Abolf Hoffmann, führte bie Debutte we-nig satstid, irbem lich ber Abg. Hoffmann in niedrigen Schimpfereien gegen ben früheren Raffer erging, was m einer icharien Erwiderung den deutschnotionnier Geite (Abg. Dr. Kanfmann) berandsjonderte. Dieje Ermiderung luchen bie Wosfowiler burch eine

Lärmsene zu hindern, wöhrend der man dem tonser-bativen Aedner nach Bubenmanter sogar einen Pa-piedall an den Kopf warf. Der Lärm war derert, daß der Präsident die Gihnung auf 10 Minuten gang unterbrechen mußte. Der fibg. Abolf Doffmann (U. G. B.), ber fich imner mehr ginn unfreimilligen hemswurft und Clown

des Donfes ausbildet, deantrogt sodern in sortgesehter Bubenmanier, das der frontiche Bapterball dem Do-bengollernmuseum überwiesen werden möge. (Große Deiterleit det den Mossowitzen; im Daufe große Un-

Der Antrag Geilmann wird hierauf gegen die so-gialdemakranischen Stimmen abgelehnt.
Ein Eventualantrag Geilmann, die Regierung zu

rrfuchen, die Berträge vom 26. Januare 1920 gerückgnischen und in neue Berchanblungen mit den Bertretern es Saufes Hohengollern einzutreien, geht an ben

Bechtsensichup.

Bedtelbabitimmung über die Berfassung er-flürt Dr. Leidig (Dt. Bot.): Unferem Ideal entsprickt diese Berfossung nicht. Wir erkennen aber an, dah der nen geschaftene Stantsnat die schrankenlose Alleinder idaft bes Ginfommenfoltems eingubimmen geeignet ift

nad merden für die Versoffung titminen. Das Glesch über den Austriet aus der Kirche wird mit 196 gegen 137 Stimmen angenommen. Rächte Sipung: Witwoch 1 Uhr, Etaisberatung.

Reichstagsverhandlungen.

* Berlin, 30, Robember. Muf eine Anfrageber Fran Mbg. De n d e (Dt. Bot.). wesbalb der Reichstommissar del Sendungen von Lie-delpaleten aus dem Austand die Einfuhr von Jett und Gligiafeiten out zwei Pfund beidranft, die Ginfuhr von Fleifch. Sped, Wohl und Zuder ober gang und gar Beiteiter, wird regierungoseitig gantmorter, daß We-Kringen in Boitvaketen unbeschränkt gugeloffen feien. Belig, Barmuth (Dt.-Rall.) fordert für die gablooiden Rofonialdentiden, die das Berlangen beben, in die filberen deutiden Schubgebiete gurudgufehren, Unterindung und Entichidigung für den Berluft shred fru-Berrn Beitbes.

Stontefefreife Miller: Der Entwurf eines Rolo miglichengesebes wird bem Reichstog nachter Toge gugeben. Es fiele voe, folden Geschebigten, an beren westichaftlicher Tätigfeit im ausjereuropäischen Ausland ein erhebliches Intercffe bes Reides beit bt, gur Bieberdufnahme einer neuen Tätigfeit Bechiffen zu ge mobren. Eine besombere Entichabigung bon Supothefenoffinisgern aus den Schubschieten für Berlufte, die fie bet der Einziehung von Dopotieten infolge der Geld-entwerdung erfitten baben, Komte nicht in Froge

Roch Erledigung einer Reibe weiterer Unfragen erfolgt bie Abstimmung über ben gum Friedenbeiat ein-gebrucken Antrog Rolgabn (U. S. B.) auf Auf-feifing ber Ausnahmebetordnung bom 10. Robember und in Berbindung bomit über ben Antrag Schiffet Dem.), ber bie Aufbebung bon ber Ginbringung einer Secientungsverordnung abhängig macht. Außerbent ficht ber fogialbemofratifde Antrag auf Aufsehung ber Serget und Gen., ber bie Aufrechterholiung der Ausner inebetordnung bis jum Erlog eines Schichtungsge-

Per Bufabantron Schiffer gum Antrag Malgabn wird ungeneerwen, basogen ber fogialdemotratifde und ber Antrag Berne Budebet Unter allgemeiner Beiberfelt sicht der Abg. Molgabn hierauf feinen Antrag su-

Abg. Schiffer (Dem.) nimmt ben Antrag Molgab wieber out. Die manmebrige Albitimmung ericheint gweifelhaft, so bak Dammelsprung vorgenommen werbent muß. Die Abftimmung ergibt bie Annehme bes Antpaces Molaabn Schiffer mit 174 gegen 143 Stim-

mer. (Sturmifde Deiterteit.) Ge folgt bie Beiterberatung bes haushalts bes Meidewirtichaftemin iteriums.

Abg. Dr. Duge (Dt. Bpt.): Datte ber Gogialionnia bei der Revolution ein festes Programm gebabt, bate er vielleicht in ber Loge gewesen, unferem Birt. Wiftafeben einen festen Dalt zu geben. Dier bat Die Solleibemokratie verfagt. Wir brauden abs ein feltes Bittidaf sprogramm. Der Stoot borf bie Birtiduft aber nicht bevormunden. Con einem Abbau ber Breise foifii sucseib noch nickt die Rebe fein, folange ber Arbeitigehmer bas gleiche Intereffe an ben boben Breifen fole ber Arbeiterber. Daß ber Staat felbft als Unberne mer nichts le fect, seben wir am Gonnewein-monopol, bas trok bes liesigen Preises von 82 .A für den Liter mit Zubilde albeitet. Jeder Daufche, der sein Aefchaft im Ausland weber aufrichten will, muß ererofici vom Staat unterstilit werden. Das Problem der Sotialisierung ist so groß, das wir es nicht im Hucra-tempo lösen können. Die bisterioen sozialistischen Ex-

perinente find niche erfolgreich gewesen.
* Pho, Jadet (U. S. B.): Unier Wirtichaftoleben fieht im Beiden bes fommureftischen Berfalls. Die Ansführumen des Ministers vom Roblemiberfluß find nicht richtig. Wir probeftieren beber pen, baff bon minifreieller Goite folde bendenzisse Effäuptungen in die Weit geseht werben. Babrend ber nen bon Arbeitstofen herum. Das fennzeichnet die Rirft goifden ben befibenben Rioffen und bem Broleboriat. Die beutide Wirtichaft ist frant bis ins inrefrite Worf. D'e Seftstonfam ift von 600 000 Flosden til Krieden and 9 Williowen Maiden jobt, a bisasse. Turberkrisse und Kindermaliensterben berrichen. Das find bie Folgen bes Strebens bes Ropitalismus, feine Derridsett mieber aufgurichten,

Bo. Rieinsth (Dem.): Die Birtichaftslace ift, wenn nicht boffenungslos, fo boch ernft. Uns fehlt bie ungfroft, benn ber Berfaiffer Bertrag labmt und. Arerich mehren fich bie Ungeiden über ein Ginlenfen einfelner Steinen. Ginftweifen nimmt bie Berarmung tioch ju. Induftrie und Gewerbe fonnen bemoeman keine Erwantionen breiben. Wir begrüßen jedes Mittel Stobilifierung ber Baluta. Sozialifierungserperi-

te mochen wir nicht mit.

Reichswirtichaftemirifter Schols: Die Befreiung von Ganbel und Induftrie von allen geffeln mare bas 3bed. Aber wir treiben die Birtichaft nicht um ihrer elift willen, forbern ber Berbraucher megen. Den Bunichen bes Darbiverfe ju entiprechen, ben ich gern undbemiber Reschwirtichaftstat gesprochen bat, barf aber felbitverstandlich leine Rede bavon fein, die ins Benehmen feben. Bon einer bevorftebenben Dibiberdenbesteuerung bobe ich nicht gesprochen, son-berif bavon, bas garrzeit Ermigungen über biese Ange-legenheit schweben. Desgleichen beruben meine Angergen fiber die 900 000 Tonnen Roble in Baris auf

verstehe nicht, daß ein Mitglied des deutschen Reichs-tages frangosticher fein will, als ein Franzose. (Brawel) Jebenfalls ift hier foin internationales Berftandigungs. uro, fonbern ein beuticher Reichstag (Bebt. Unrube und Zwijdenrufe lints.)

Morgen mitting 1 Ubr: Benfionbergangungegefes. Borlogen und weitere Beratung. - Schlug 6% Uhr.

Stadtberordneten-Te: fammlung.

Anwefend find 21 Gtabiverordnete; am Magiftrate. tifche: Die Schöffen Brog, Grimm, Dr. Joris, Sagenbeit und Burgermeiber Dr. Rrusmann

abiberordnervorfieber Flügel ftellt bie Beitluf. fühigfeit bes haufes fest und eröffnet bie Gipung Bunft 1: 29ml bes Schriftführers unb Stellvertretere.

Berichterftatter Gtobto. Borft. Blugel. Der bisberige Schriftfillbrer, ber ehemalige Stadtfefretar Roth melegt; ber ftellvertretenbe Schrift. führer Laibach it aus bem Rollegium ausgeschieben, wem.b.t werben als Schriftführer Stobifefreibe Beiger, nis Stellvertreten Steben. Dichels,

Bunft 2: Anerfennunge Bertrage über Benubung ftabtifden Gigentumb.

Berichterfratter Gonbio, Rofentbal. Gegen eine Intichibigung bon 1 begin. 2 A genehmigt bie Berwr die mit ben Geschäftsinhabern getätigten

: Abanberung bes Bebauungeplanes für bab Geblet gwifden Diegerftrafe, Bartftrafe und Cranienfteinermeg.

Berichterftatter Stadto, Gartmann. Die ffenberung besteht barin, bag eine geplante Berbinbunge-ftrafe fortfällt, und eine andere Gtrafe, für die in ber Cormsjepung, baft es eine Serfehrsfrahe werben fonne, eine Breite von 7,50 Meter vongesehen war auf 5 Meier verichmalert mirb, weil die Strafe megen ber harten Steigung nur eine Wohnstraße werden tonn. Die Berschmäserung liegt gang im Belange der An-lieger; dem die Grochenberstellung und Unterhaltung

Bunft 1-3 erlebigen fich ohne Debotte von Be-

beutung. Bunft 4: Grbobung ber Bergutung für nebenamtlichen Unterricht an ben gertbilbungefduien. Berichterftatter Giavev. Rein emppehit dem Rolle gium die unnapme der Rommijfionsvejaguffic, die dahin getien, ben in Frage tourmeiten Sehrern vom 1. April 1920 di 220 K und vom 1. Oftober 1920 ab 240 K je Jagresjunde zu bewilligen und nicht bem Gesuch der Lehrer statizugelen, die 800 K forbern. Giadin. 26 ongand tritt, indem er auf die allgemeine Teuerung und bie berminderte Sauffreit bes Gelbes binfür Bewilligung von 300 & ein. Richels tritt etenjalls aus benfelben Gelinben für bie Bewilligung bon 300 .4 ein und macht befonbers barauf aufmerkjam, daß es fich durchweg um Bolts-ichallschrer bandelt, ferner darauf, daß die meisten umliegenben Stubte bevallt biesen Beirng genehmigt hatten, die Stude Lindung doch woll nicht hinter ben fleineren Kommunen gurudfteben fonne. Die Egiftengbedingungen der Schnilehrer seien dennt, deft man ihnen nicht gumuben fonne, für billigeren Stanbenlohn gu arbeiten, wie monde Dondarbeiter. Stanbenlohn gu Es handelt fich bei den Einnahmen auf bem fortbilbungeunterricht nicht um Eriftengfroge, fonbern um eine Rebeneinnahme, bei der das Existengminimum das jo durch die Bergütung für die Tätigseit im Doupsamte bereits sicher gestellt ist, nicht zu Frage fommt. Hebrigens icheinen mir die Bebret feiber ihrer Sate nicht ficber gu fein, einmal verlangen fie bie Ur-bobung mit Rudficht mit bie handwerter, bann, weil ber Berbard ber Fortbildungsschullehrer es vorschreibt; es scheint die Leduct wollen sich versteden und trauen sich mit ihren Borderungen nicht so recht heraus. Man Josep auch Beilmele anführen, die dartum, daß es Städte gibt, ble weniger als Lindung soblen, Gtabto, Reifter Ribeit und mef bie nötigen Bonbereitungen gum Unterricht hinveift, für gestiebung von 800 .4 ein. Stabte aumarh: Wenn man bie wirtschaftliche Loge einer Berufsgruppe befiers will, so much men bie wirtschaft-lich ichnockste Kategorie vor allem berücksichtigen. Das find in bem vorliegenben Galle bie Jungiehrer, bie noch feine Anftellung baben und für die die Einnahmen ons dem Fordbildungkunderricht zur Eriftenzfroge werden; denn sie bezieben für ihre anderen Dieusteifungen etwa 8-4000 K. Stadts. Al ich els eriedt Wederspruch gegen die, den Stadts. Kern gebense Bemerkung des Berliedfpielens der Lebrer. Stadts. Flügel. Benn bie Gtobt jemand eine Berbienftmöglichkeit gibt, indem fie jemand stundenmeise beschäftigt, so fann man selbswerständlich nicht verlaugen, das dese Stunden-bervätung so ausfällt, das man bavon seben fann; as Lauwark barenef aufmerffam, bag blefer in ber Rom-

Mitteilungen bes fmngbifden Arbeitsministers. 3ch | ber Kommillionsbevalung eine einvebenbere Burbigung bicies ober jedes Punftes eines Broblems gu einer aneren urreneants tunce, bennene progens im Berum gu frimmen. Ale Engebme ber Debatte wind ein Untrag Midsels unt großer Mehrteit angenommen. pom 1. April ab 200 A und pom 1. Oftover ab 300 A

Bunte 5: Anfauf ber Boftprüfungftelle.

Berichterftatter Sta.cv. Arnold. Die Gudt hat bie ehematigen Gebaude ber B. Br. angefauft um die niederzulegen und das Material, dar allem Turen und

er gu Bengweden gu vertverten. Der Raufpreis beträgt lus bur .n., wervon geren ab 18 000 A, die die Reichevermögensverwatting für Mieten des Geländes und Benniburg der Boroden der Stadt vergütet, fo daß ein Berrag von 90 000 .A verbieibt. Die Berfommlung genehmige ben Anfauf.

Bur Gefchaftsorbnung fort Gabte. Rern noch, welchen Zwed dann eigennich die Komurissionen batten, wenn die Kommiffionsmitglieder in der Kommermon beichluffe billigen, gegen die fie fpaber im Alenum frimmen? Ciaber, Lauwarh entgegnet, bafe die Rommiffiodmigglieber in ber Stadtverordmetenfibung stimmen burfen, wie fie es für gutfinden und mie dies toce e euungnamme in der kommission gebunden find; übrigens follte man boch nicht immer folch ein Geidigei über "Umfallen" maden, obne 66 gu fragen, bon wem man bas mobl relernt baben fonne?

Die Schulgelbfrage uber bie von Stadte. Richels roferiert wirb, errget eine large Debatte. Bogendes ist der Kutbestand: Das Gunnarsialeungeld ist sur Einheimit e auf fall "A und für Ausmartige auf 720 . fefigefest morben. Dieren bat der Elternbeirar der Anjtali beim guftaiteigen Ministerium Gingrud erhoben mit dem Erfolg, bol der Minister die bereits exteilte Genehminung gurudgog und verfügte das Schulgelb betwage für Gin-beimijde 500 .K ind für Auswärtige 600 .K. Das bebeutet für den Stabtfadet einen Ausfall von 20 000 & und bringt ben gangen Gint ins Biadein. Derworgeheben wird, baft die Rubnieber diefer Herabsehung momartine Schüler und die Leidenagenden die State Limburg , alfo bie Limburger Steuergebler find. Der Ragifrat erfucht bas Kollegium ibn zu ermächtigen ge-gen die mimisterielle Berfitgung Ginspruch zu erheben; jernen soll das 4. Quartos nach den Saben von 1820 Mart begin, 790 & trop ber minifteriellen Berfügung en werben. Gtobp. Bichet fegt ben Stard puntt des Elfernbeinnes der. Bürvermeister Dr. Krūsmann erhebt im llebereinstimmung mit dem Stadtetog Ginfprust gegen bie fortbusernde Gdundle-tung der Rede'e der fiddiffden Gebiebenboftung, Roch weiberen Mubführungen ber Stobto. Dr. Lautvort, Dr. ris. Rath, Bidert urd Richels ermachtin bas Rolleeium ben Mogistrog beim Ministernem Einspruch gu

Propingielles.

:1: Mus bem Areife Limburg, 30. Nov. Das neugebilbete Kreistortell der Beanntenfchaft bat beschloffen, bei ber Regierung babin vorstellig zu werden, daß der gange Kreis Limburg als ein Birtichaftsgebiet mit gleichen Tenerungsverhältniffen angesehen werbe, was an Sanb von fentiftifchem Material, bas in ben erften Togen beignbringen ift, bewiesen werben foll. Berichiebene Orte, bie fich um Ginreihung in eine hobere Ortafinffe an die Regierung in Berlin gewandt haben, er-bielten die jeht keinen Bescheid und es beist, die Be-bärde verbandle in solchen Angelegemeiten nur nach mit großen Berbanden. Die Lebensbaltung ift tatfach lich im gangen Kreise bie gleichteuere. Eine unbebeu tenber Untericied fann vielleicht in ber Wohnungsfrage gugegeben werben, ... Beg. Die foit 6 Bochen

vermikte Frau Louife Gemmer aus Geilnau wurde ant 30. Robember von Kindern beim Gisland als Leiche unter bem Lagneis en bedt und hater gebergen. ann foll in letter Beit Angeichen von Schwerianoe "ram foll in letter gert ningengen von Same mit mit Presigt helben. Sie hinterläht ihren Rame mit einem Rinbe

:: Bounaus, 1. Des Arl. Minur Dem bach von hier, Tachter bes Berrn Bill. Dembach wurde die Rote Arensmebaille 2. Riaffe verlieben und bon Berrn Burgermeifter bon Soonftatten überreicht.

!! Cherwener, 30. Rob. In ber verfioffenen Boche brangen Diebe in den Reller eines Saufes und nabmen eine grogere Angoht Gier, Bortoffeln, Gemüße u. andere Sachen mit. Aus einer herbe wurden drei Schafe gestobien. Ein Boligeihund nahm bie Spire nach bem Bathe und Chergougheim gu auf, verlor fie aber

M habamat, 1. Dez. Aust einem hiefigen Roblen-egnzin wurden Roblen gestoblen, webei die Diebe erwischt und am folgenden Zog verhaftet wurden. Auch ond einem Coultgeschaft und einem Burftlaben mur-ben bor einiger Beit bebeutenbe Bestände entmendet. Berichiebenen Beuten find Rieibungoftude und Baiche von der Leine und aus dem Daufe gebolt worden. Giniges beron fonnten die Gigentümer erkennen und nahmen es wieber in Empfang. - In einem Zimmer bes Rathaufes broch in voriger Boche ein Deckenbrand aus, ben wenn es einige Stunden fpater gewesen ware, bie ichlimmften Golgen batte baben fonne

. Montebour, 1. Des 3m Monat Degember merden Jahrmorfte in Montadaux obgehaten am: Montog, ben 6. Tegember (Rifoiansmarft) und Donners. lag, 30. Dezember (Weihnachtsmarft). - Für ben Gemendederrich find freigageden: 3 Sommage der Beit-nachten (5., 12. und 19. Degember 1929). Berfanfigeit an diesen Sonntagen den 7% dis 9% Uhr dermittags und den 11% dermittags dis 4 Uhr nachustrags.

)(Ebernhahn, 1. Dez. Letben Sonntog murde un-ter Latung von Fri. Lehrerin Baul bas engreisende Schoniptel "Geneveja" zur Aufführung gebracht. Die Darftellerinnen machten ihre Sache fotvohl bei biefem Stude ermiter Ratur, wie nuch bei bem luftigen Schinger: "Die Dausfrau in Berlegenheit" borginich. Lau-ter Beifall banfte ihnen, wie auch Aul. Baus. Der Saaf war bis auf ben lehten Biah gefüllt, was umfo mehr zu begrüßen ift, als bie Einwahme für einen gemeinnühigen 3med bestimmt ift.

* Sadenburg, 1. Des. Um Conntag mittag fond im Friedrich'ich n Can'e eine Berfammlung ber Gertrauensteute und Mitel eber bes Rreisberbandes ber Barbei fratt, um die Rouorganisation berselben in die Boge gu leiten. Berr Ru ft er - Alpentob eröffnete die Berfammfung und entwidelbe an Dand bes Statuts ber Raffauifchen Bentrumspartei ben Blan, burch Grimbung bon moglichit vielen leiftungsfühigen Ortsber. banben in ben einzelnen Gemeinden und treet Zufam. menichlug im Anisverbande eine Organ ation gu ichaffen bie imstande ist, die Interessen des Cherwester-waldfreises gemäß der bier bei der lehten Reichstogs-wahl aufgebrach en Stimmengahl (8700) im Besamtberbande mit Erfolg gu bertreten. Wenn in einem Orte bie Babl ber Bentermowaller fo gering ift, bag, fie sur Bilbung einer Ortogruppe nicht ausreicht, muffe mer fteins ein Gertnmensmann gewihlt und ber Anfalus an die nachite Oriswruppe berbeigeführt werden. Rebner erhofft von einem seiteren Aufarmenbalt und opferwilliger Arbeit ein Anmachken ber Jentrumblitus men um wenigstens 800 und bamit für ben Rreisverband bas Refft, in den Lanbesperband brei Bertreter gu entfenden. Ieberfalls muffe bei ber Rutze ber 3 die und von den Wahlen noch trennt (21. Febr.) der Winter zu fleisiger Werbearbeit ausgemußt werben, Die Berfanmung frimmt der Anregung zu und beauf-tragt die anwesenden Bertrauen-Veure, die Bildung von Ortseruppen in die Sand zu nehmen. Mis Bertreter bes Kreisberbanbes in ber am Montag in Limburg ftattochaften Landesausschulffisung werden die Herren Multer-Alpenred und Tierargt Löbr-Sadenburg, gewihlt. In ben Borftond bes Kreisverbandes werben wie'er. bezw. neugewöhft die Berren: 1. Borfibenber Biffer Bub'ngen, 1. Stellvertreter Aufter Alpented, 2. Geflectreter Capitain-Riff-enbach, Schriftfuhrer Schneiber-Birbingen, Raffenführer 3of. Bille-Dachen-Beifiber Gein-Bongenbofen, Schwider-Luden bach, Greeb-Mirlen. Der burch ben Reichsparteiten vorgesehene Berbemusschuft foll aus den Bertrauensleuben besteben und auf der nächten Rreitverfammlung festgestellt werben. Wit ber Bete, in ber Corre für bie Bartel nicht zu erlabmen, und alle gerfebumgboll. tit, wie fie fich bie und da zeigt, abzulehnen, shooh Dere Studies his Wertoninfured

fo. Frankfurt, 1. Dez. Aus einer Wohnung bes Sanies Jügeistraße 11 wurden Monten Rachmittag gwischen vier und fünf lier, während einer furzen Ih. meientheit ber Bobininsbindaber Schmuffachen im Berte von 75 000 M gefiehlen. Auf bie Wiebererfange ung bes Schmudes febte ber Beftoblene eine Betobimng Sent 50 000 A out.

Lokales.

Limburg, 2. Degember. - Dem Lanbgerichterat Gebeimrat Stenbing ift bie Dienstentlaffung mit Rubogebelt extent wonten.

Es regnet. Infoige des Bitterungeumichroupe ges, der fich bereits feit Somntag bemerkkar machte, par um die Temperatur joweit geboben, das der jo beine gend notwendige Regen endlich eingeseite bu. Gine Trodenheit, wie wir fie im verflogenen Vouat Roveimber eriebt haben, ift eine Gelbenheit; ja wird g. B. wagerstand nicht is niederg geweien is, wie in die jem Jahre. Bas Jahr 1969 tam, als Beiondenzeit für fic bitaen, bag es ams ben hochter (Januac) und ben niebrigften Bofferstand (Nownder) feit etwo einem hauraumvert in umerer Gogeno gebracht bat. Wenn mich bem Geofgiabrer Die Rovembernodenber: mich fo auffällt, wie in ben Commermonater, weil die jogitgen Begeitreicheinungen: große Libe, Strubenswickeung im Winter nicht in die Ericheinung tieben, jo der wat boch nun überall die Wassernot gemirft; denn negen des Spandfammens sieht die "ichnorise" Kobie boch int Breife, wenn sie überhaupt erhältlich ist, besto mickiger war die "weize" Robse, d. 5. die durch Wessertonti er-geugte Gestrigität und die hat vielerorto nicht ergengt werben fonnen infolge der Trodenbeit. Stillegung von Werfen, Aussehen ber Beieuchtung war bie golge, unt fomehe, als bunch den niebrigen Bafferitand gerabe um jerer wichtigiten Belferftragen - ber Cherchein ift nur noch einige Deter breit - bie Schiffofet unmaglich und somie die Roblenversorgung sehr erschwert war. - Trob ber unangenehmen Begleiterscheinung, die jebe naffe Bitterung, besonders bei den teuren Schubpreis

Die Erbin. Roman bon Q. v. b. Landen.

(Radibrud berboten.)

Bie ibr mid verwöhnt und vergiebt, ibr gwei Lieben", fogte fie, mit gludlichen Bliden bon einem shm andern ichauend, "Dant, viel toujend Dant!" Gle fnabbe:te bie fleinen Ruchlein und trant mit

Achagen ben beifen Tee. "Und wift Ihr gang etwas Renes?" plauberte fie bagwifden. Ginen großen Bobltatigfeitsbagor wird's geben, und lebende Bilber follen geftellt werden unter bem Proteftorat einer unferer Brinseffinnen, und benft nur, ich werde wochricheinlich auch dabei mittun follen meint Grafin Soutwig. Bas fagit du dazu, Tantchen — und darf ich?"

"Wenn es bir Freude macht, gewiß. "O ja; ich glaube, es würde mir Kreuse um-chen", jagte Thea. "Na, ich glaube. Warum auch nicht, wenn ich eine bilbide Bude und bilbiche Saden jum Berfauf befomme ober in einem Bilbe fieben foll, bas für folden Rotfopf past. - Ach Gott Große, ba fällt mir ja was ein. Die Grafin fprach bon einem Maler, ber die Bilber ftellen foll. Wenn ich ba boch Reinhard Reineder in Boricklag bringen fonnte. Es ware ibm oewig nütlich, wenn er mit diefen Kreifen verjönlich Süblang befame. Und er ist doch mein guter Kamerad; - was meinft bu, Tanti?"

Frau Launbardt und Baron Jolias laciden. Bas ibr oleich alles durch's Röpfden geht"

fagte der alte Berr. No, und wie fie immer guerft an andere benft. They, bu bift wirflich ein gutes Rerlcben", fagte Frou Eugenie. Borlaufig aber ift ja bie gange Gefdichte nur erft Blan, nicht mobr?"

"Ja, Tante Engenie, das wohl, aber es wird icon etipas baraus werden. Die gange Bofgefellichaft ift ja bafür beneiftert und bie Gurftin Bensberg allen anderen voran; der mit ich natürlich dann noch vorgestellt werben, nicht mabr, Onfef Solias?"

"Gewiß, mein Rind, und ich sebe dich im Geifte ichon auf einem Sofball. Du wirft fo langfam belfen - natfirlich. heit Döben', ladie der alte Baron — Kenn En die directich' — rief die Kürstin Bensheit Döben', ladie der alte Baron — Kenn En die directich. Don folgenie Launhardt senige und ihr Gesicht wurd.
dien Rustinden fann man sich gar keinen rechten
ernst und nachdenklich. Then bemerkte es, sie stellte Begriff machen. ernft und naddenflich. Then bemerfte es, fie ftellte Begriff maden,

ibr Tanden aus ber Band, fniete neben ber alten Dame nieber, umfaßte fie mit beiben Armen.

mit ou fur ose Kommiffionsteichliffe gemefen fei. Dr. 2 aum art beftreitet bas nicht, bemerft aber, bag er

für fich bes Recht in Anspruch nebme, wenn ihn noch

"Großichen, warum bift du mit einem Male fo ernft? Willft bu's nicht gern, daß ich mittue? Db. es wird mir par nicht fceper, wenn es nichts wird, gang gewiß nicht, mein Tartden.

Doch, mein Liebling, du follst mittun - meine Gebanken gingen mur etwas weiter in die Bufunft. Bas ich bachte, was mir da alles burch ben Ropf ging, wirft bu beute noch nicht berfteben, felbit menn ich dir's fagte. Richt auf allen Gebantengangen tonn die Jugend uns Alten folgen, und

das ift gut fo.

Ste ftrich gartlich über Theas volles, rotgoldiges Saar. "Wer wird in diese weiche Brack einft einen Myrtengweig flechten?" fragte fie, lächelnb in Theas Augen und dann gum alten Buron binibericouend. Eine feine flüchtige Rote ftien in Theas Wangen, und ihr Geficht an Frau Launberdt Schulter beigend, fogte fie: "O niemand! Roch lange, lange nicht, Tante Eusenie. Ich habe es viel au gut bei dir, und wenn du mich weiter fo verwöhnst, werbe ich gang ledig und Freiherrin

bleiben. Die olte Frau ladfte. "Wir wollen uns fibers Nahr ober über moei mal wieber fprechen, meine Mleine."

Baron Domit midte verständnisvoll mit dem Roof.

Die Bürftin Bentberg fog mit einigen Damen der Ariftofratie, swei Bertretern ber boben Rinang, einem Ctadtmiffioner u. gwei Gemeinbeideveftern beim Tee in ihrem fleinen Galon. Die Damen batten, fonftigen Geoflopenheiten entgegen, beute eine wirflich ernfte Beratung. Seute fprach man von Armut, Rot und Elend bes Lebens, ben traurigen Bengenoffen - bier mir bem Romen nach gefannt. Seute wollte man darüber boren, und ber Stadtmiffionar und die Ednochtern mußten ous bem Cont ibrer Grinbennaen bergeben bamit die Damen einen Einblid gewönnen in ben Jame mer bes Dofeins. Gie wollten ja belfen, fo gern

"Bermebrlofte Madchen, Kinder in noch junendlichem Alter und berartig verkommen, es ift furchtbar, wie die Giinde um fich greift. Man follte vor allen Dingen dafür forgen, daß Gottes Bort ihnen allen recht nabe gebracht wird", meinte die Rommerzienrätig Dewall. Die alte Grafin Beiberg galt als febr fromm und febr einflugreich, und an ne waren die Worte gerichtet und fielen auch auf fruchtbaren Boben. Die Grafin brudte ihr bie Sand und verlicherte fie ibrer vollften Uebereinitimmuma.

Der Bagar follte im Balais Bensberg ftuttfinden. "Bor allem muffen wir für bubiche Frauen und Matchen Sorge tragen", meinte die Fürftin Die Berren find doch nun einmal fo, fie muffen etwos für's Auge haben."

"Und was für den Magen: debhalb bedarf das Büfett beionderer Aufmertfamfeit", Schaftete ble Bergogin von B. ein, die felbft gern mit aft. "Ich ftelle meinen Roch gur Berfügung. Gine fatte, getriiffelte Bildpaftete macht er - eine Bildpaftete!" - fie führte Daumen und Beigefinger an die Lippen - "bervorragenb."

"Und wenn diese bervorrogende Bildpostete bonn noch von einem hervorragend schönen jungen Madden gereicht wird, bann gablen fie mit Bergnugen gebn ftatt fünf Marf und noch weit mehr" rief bie Fürftin Bensbern ladend.

Der Stadtmiffionar und die Schweftern wuften nicht recht, wie fie fich berhalten follten biefer etwo allgu weltlichen Richtung gegenüber, die das Gefprach genommen, fie lächelten beideiben und auftimmenb.

Grafin Senerftein batte fich bislang giemlich fdsweigiam verhalten, jett meinte fie, fet der Augenblid gefommen, um mit ihrem Boridiog berporautreten,

"Wir haben freilich in ben in Betracht tommenben Rreifen feinen Mangel an Domen, die 'ebi bubich find", fogte fie, ibre Teetaffe auf den Tifce ftellend, "ober leiber boben wir - ich bitte wegen des Ausdrud's im Bergeibung -, leider baben wir feine , Rovitaten". Man bat fie alle icon im vorigen Binter gefeben."

Bergeibung - nein", meibete fich wieder Grafin Beuerftein jum Wort. "Das Reue giebt mebr, unbedingt! Und ich habe fo etwas reizendes, neuck. Bebt gum erstenmal in Berlin aus, für ben Sot gang neu. Es ist Theo b. Farnsbach, die Berwandte von Frau Launhardt, beide Ramen find den Antoesenden gewiß nicht fremd."

Rein, fie waren nicht fremb. Mit bem Ramen Launbardt verband fich ber Beariff enormen Reichtums, mit dem Thea bon Farnsbach ber einer wunderreigenden, eleganten rothadrigen Edidn-

Fortfebung folgt.

Vermischtes.

Der Dien ale Raffenfdrant,

fb. Workis (Gickofelb), 28. Nov. Gine Frau hatte in ber guten Stube, als sie Besuch erdielt, Feuer ange-macht, obne zu wissen, daß ihr Wann in dem Osen 91 000 M verstedt hatte. Das Ged war längst ver brannt, als ber Mann beimfam, fomit mare bie Desahlung ber Steuern immerhin weit billiger gefommen. ofs biefes Weuerchen.

fb. Darenberg b. Bebborf, 29. Rob. Diebe famen mit einem Bastauto nachts bier durch und stablen einem Mühlenbefiger gwei werwolle Bferbe.

fb. Bufchgottherbtebutten, 29. Rob. eigenartigen Diebstahl ist in ber "Westbeutschen Bolldgeitung" zu lefen: Das Dienstmodden bes Bestohlenen wird durch ein Gerausch in ber Racht woch geht and Benfter und fieht gu feinem Geftaunen, baf ber nachte Rachbar mit Eimer und Schöpfer bie Jauchgrube fires Dienfiberen enfleert und ben Inhalt nach feinem Gigentum bringt.

ft. Beinheim a. b. B., 28. Nob. Die Betroleum-A. G. foll bechfichtigen, in ber hiefigen Gegend Bobrungen noch Betroleum vorzumehmen. Friftere Bobts versuche in der Gegend von Hemobach und Laubenbach führten auf ftarte Bofferabern und wurden bestalb f. It. mieber eingestellt.

fo. Ingelbeim, 29. Rob. Mit einem Reingemins von 78 000 & fatieft bas Gefchiftsjahr bes Obfi- und Gartenbauvereins Ingelheim ab. Bor Beginn ber Obsfaifon hatte ber Borftarb ber Ruffe festgefebt, baf bes Geminn gu einem Drittel in bie Bereinstaffe flieben. Die beiben anbern Drittel ben beiben Gefchaftafahrern jutommen follen. Ran hatte feboch nicht unt eines bon G pocite BH ben Birtica Stüden arinen Lidder Paritr' ment bi litter or density Bunt. Toro 2 DTHIDEE Beit un ffeit un

Artion

maile

PR 11111

Megen

fint bie

eberice.

Binter

allent !

pom le

Sara Sara

geffair

eit m

salder.

οσο ρα

Preidle

beiden 30

ban Go

trei Te

Theman.

(fict)

furter Schiffe

fider 8

bolltoni

H. mob

gum 28

Edube

6// um

Replete

Peren:

Matriet C

m rath

Bir tv

mit. if a

Smet e

genbe

Milt. fact 1 privielt funute Dernert bie bob Muffeibe Benny

Lelei See 1 1

Gu Cot ub:

1

ethi murbe monep either

Regen recht ergiebig wirb. = Rongert bes Rufifbereins. Der Rrieg set vieles umgeftaltet, auch bie Beranftaltungen bes Mufifvereins. Waren es fruber in erfter Linie Ballebente, benen ein mehr ober minder fanftlerijches Mi-Bigrorchefterfongert bonanging, fo find es beute bo affem rein fünstlerische Abende. So auch das Konzert vom lehten Sonntag Abend. Als Künstler waren ge-wonnen Frl. Ronzertmeister Therese Sarata von Köln mainen get. Mongetimenter Loereje Sabard don soln jsigline) mit ihrem Klavierbegleiter D. Kuermann-ydin und Jel. Maria Kung (Altiftin) Frankfurt mit deren Bonk Weper (Klavier) Frankfurt, — Frl. Saxata trug zunächst "Sonnte im alten Stil" von gefigir bor, eine bon guter Rompofitionstechnil gen be Nachabmung bes mulitalischen Stiles ber Zeit 1750 mit reichlichen Reminiszenzen nach Sandel, Tartini u. a., ensgepubt mit mobernen Berglerungen Rompolition und Darftellung lieben feine warmere Emeit mit ber bas girl. Kongertweither fire Aufgabe er-ullte. Den fünft'erischen Wert und ihre Berechtigung seider Rachoftmurgen möchten wir entschieden beitreisten. Den "alten Still" überlasse man doch den Meister um siener Keit selbst, und man lasse die Meister um stielbar felbst, und man lasse die Meister um stielbar felbst, und jerechen, Mehr Ersolg batte bes panz reizende Balgerstidchen "Liedesfreud" von kreisler, bester wohl "Aanzfreude" genommt. Auch die Limburg, den 1. Dezember 1920. seiben Urvarifden Tange (D u. 6) ben Brofims (bearb pen Joachim) murben bon ber Pfaniftin technifch poppetragen; ein eigenes Miterleben ließ aber die Parstellung doch vermissen. — Statt des "Ave Maria" um Schubert schod das Arl. Savata die "Arie auf der Vanlet aus der Ddur Savata die "Arie auf der viel Velfall. Das lebte Stüd "Variationen über ein Tiema von dandn" von Leonard bötten wir gern der-Wibt es benn nichts befferes als biefe "Bariatio , die fich weit, febr weit von mabrer Runft fren-Ob es llebermitbung ber Rünftlerin war ober our die Komposition selost, daß auch selbst die technische Kudschrung berbei manches zu wünschen übrig lieh?

Gel fünstlerische Leistungen bot und das Krontkuter Klinitierpoar, Con unsern besten Lieberichopfern

Rauch-, Kautabat- und Zigarren-Fabrifen Sanfort und Brahms bot Frl. Rung bas beste in herrker Ausfiseung. Fri. Waria Kung verfügt über ein volltsnine, auch in den höheren Lagen sowohl in pv. wie ff. wobillingende Stimme und versecht es, die Aufderer Rader und Anfen von Bratischen au fibren. Ganz herborroeind warm von Generalauschen und "Der Mufenschen von in verschiedenen Größen zu niedrigen Preisen wird noch abgegeben. Bertaufstage die auf weiteres seben Schummer" und "Bon ewiger Liebe" von Brating. In Beildung, Gast-Beildungen und Samstag in Beildung, Gastberen Baul Mener batte fri. Rung aber auch einen haus "Bur Boft". Panierbegleiter, wie wir selten einen besieren bier ge-biet saben. Grannend, erfärent, stade und Leben gebend und boch immer bem Gesange bescheiden nicht zu nube tretend fübrte er bas Lied zu bollem Erfolge. Ber vertienden es baber mohl, daß firt. Aung bei dem muidenben Beifall herrn Meber bie Sond reichend mit iben die Sulbirang entgegennobm. Soffentlich ge finet es bem Mulitverein bas Frontfurter Runftler-

pear noch öfter für Limburg zu gewirmen.

— Err Bie berpelz Debestemodie in 4 Aften
ton Gerb. Dauptmann, die om Montag Wond, als
tweite Aufführung bes Frankfurter Künftlerthoaters
bier vor volldeseinem Daule über die Breiter ging, soll ju ben beiten Bubmentverfen bes Dichtere geforen, au en Fall haben mir es mit 4 Charaft ebilbern gut tun, bir in nur lofem Aufammenhang fleben und bereit Bertiomfe't auf ber Bobnes grade, wie bei anberen Stüden von der Aufaffung und Bertorverung der ein seinen Rollen obhängt: bems bei ber Romibie ift lidter pollfommen ebbangig von Infacuierung u Laritellang und befonbers unter biefem Wefidetspunfte vorocitrine Aufführung wieber ein genner Erfolg Besonders bie Souptriden, um die fich in ihrer dernifter ftilden Gegenfab'id-feit bas ganne Stud auf bant, lopen in beiten Sarben: Die Baidfrem por Topo Donato seinte une biefe ale einen Musburd den beit, die unter bem Mandel bürgericher Brobes beit und Richemurdigfeit meisterlich verdecht. Der Amisborit-ber bes Are Rebuid mar ein Charafteres malbe bos überseupend wirfte, e'n Menich, ber mi Bonde overurteilen und Roftenbürdel ins Reben tritt Für Hausschlachtungen und min bie Menidibeit nach feinen Grunbfaben, eisentlich auf feine find in gu'e und bose a priori ein-feit. Auch die Berieen Darlieller boien mer Eriblis-kaes und wurde Gesonders der Mentner Krüner von Les Desan mit gender Selventburmer Raturpobebeit bielt. Rur bei bem Boligiften bes Mortin Weisner Southe man fich stellermeife bes Ginbrudes nicht er-webren, a's aing ble Auffaffung ber Rolle in arolester Bergerrung etwas au welt. Conft wor die nauge Aufbie Soben Genore'unen, die men nach der glämsenden Lastautomobi Enflichnung den Redwie und Liebe en jede weibere Enflichnung den Redwie und Liebe en jede weibere Enflichung des Rümfelertheaters feellen mird. et. weilich f. > Angement 3. G. Ober. Pimburg

bedt ichon jest feinen Grubjahrobebarf in

Ummoniat-Guperphosphaten Lagerbefuch für Bedermann vorteithaft. Beitellungen nehmen entgegen

Gebr. Schlemmer,

Telefon 64. Montobour. Telefon 64

Dr. Franke's Hellinstitut für BEN A SHANKED Schmerzlose Behandlung, ohne Operacion, ohne Berufistörung, bei Krampfadern, Bein-

Geschwüren, Flechten, Planfos 1 sw. Sprechstunden: Coblenz: Löbrstraße 70, Mittwochs v. 8-4 Uhr

Limbarg: Gasthof "Deu.sches Haus", egen-über dem Bahnhof, Dienstags 2" - 4 /e Uhr.

Gin größeres Quantum emt französisches Weindestillat

wibe mir ale Rognafbrenner feitens ber Reiche. anopol Bermaltung, welche Garantie für bie Reinet bes Deftillats übernimmt, jugeteilt. Rur meinen filberigen Abnehmern fieben Gelinde von guta 10, 15, 25, 50 Liter 39-40 Bol. % Weinbrand gu

Dit Blaidenabfallung befaffe ich mich nicht. Erfte Limburger Rognat : Brennerei Guitav Dof.

mittage 3 Hhr findet im Rathaufe gu Limburg, Bimmer Rr. 13, Die touftituierenbe Berfammlung ber 15147 mangs. Innung für bas Gattler und Tapegierer. conntags von 9 bie 12 Uhr vormittags. Sandwert im Beurte ber Rreife Limburg und Wefter- Werktags von 8 bis 9 Uhr vorm. 2 bis 4 Uhr nachm. burg ftatt, ju melder alle Cattler und Tapegierer ber Breife Limburg und Wefterburg, welche Das Sandwert fetbftandig betreiben, eingel ben

Limburg, ben 30. Rovember 1920. Der Magiftrat.

haus- und Grundstüdsversteigerung.

3m Auftrag ber Erben Meffert verfteigere ich beren gu Limburg belegenen Grundbefit beftebenb in einem Bobnhaus nebft Stall und Sausparten fom' einigen Grundftuden: Dienstag, Den 7. Dezem-ber 1920, nachmittage 4 Uhr in ber Gaftwirt-

Der Rotar: Bill.

Gur ben Plat Limburg, Dies und nachfte Umgebung fuchen wir einen bei einichlägiger

Differten mit Angabe von Referenzen und Bengnisabichriften erbeten an

Riebermenbig.

Gin groger Boften

Sachse. Lagervermalier.

ftete vorrätig Al. Ant. Hilf, Linburg.

empfichlt:

Prima Rindfleisch 10 Mk. Prima Roastbeef u. Lenden 10 Mk Hackfleisch

Melne bekannten erstklassigen

Wurstwaren zu billigsten Preisen.

beste Bezugsquelle.

Beachten Sie bitte meine Schaufenter. Untere Fleischgasse 18-20. Telefon 241.

Georg Litzinger.

fährt in der Richtung

Siegen - Kreuzthal - Olpe und Altenkirchen, Cöln-Düsseldorf

Größere Ladungen

hin und zurück können noch billigst mitgenommen

15350 Für andere Last- u Braunkohlentransporte halte mich bestens empfohlen.

Albert Collée, Dehrn.



it, fucht megen Tobesfall Hab Erped. ähnliche

Stellung

n einem Bfarrhaufe. B. fl. Off. unt. 15487 an möglichft mit Roft. die Exp. d. Bl.

rantein, 24 3., fuct Mujnahme in aut bfirgerticher Jamilie, Arbeitet mit und gabit bie Egp. b. Bl. monatlich M 100. Befl. Off. unter DR. R.

Suche Bu an bottongen Generatt Verkäufliche Häuser

Ruchenmadchen jeder Art und erbitten An-Limburg.

tatig mar u. gut empfohl n wenn mogl. vollet B nfton.

Junger Mann fnat gut möbl. Zimmer Angebote unter &. 15572 m die Erp.

Mobil. Zimmer meds Anabild. im Dans ju mieten gefucht. Offerten

WIR Suchen

bei hobent Lohn. [15580] gebote von Selbsteigentum. Grundstücks-Offertenverlag Frankfurt a. M., Schillerhof

3mangs-Innung für Sattler und Sapezierer. Uon der Reise Zurück.

San.-Rat Dr. Düttmann. Untere Grabenstraße 16, Chirurg und Frauenarzt.



Limburger Ruderverein bon 1895 (@ B.)

Monatsversammluna

Tageforbnung:

1. Beratung bes Boranichlages.

2. Aufnahme neuer Mitglieber. 3. Berichiebenes.

Der Borftand.

Zahnpraxis Carlo Nachtmann

Gasthaus zum Frickholen am Bahnhof, Wirt-gold Ros Frickholen schaft Karl Heeb.

ehandlung in allen Disziplinen der modernen Zahnheilkunde Zahnersatz in Kautschuck und Gold mit und ohne Gaumenplatte.

> Sprechstunden: (14899)

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9-5 Uhr.

Schonende Behandlung zugesichert.

OEFEN UND HERDE

in Emaille und schwarzer Ausführung. Fegemühlen, Rübenschneider, Kupl. Kessel und Kesselmäntel.

Gelegenheitskauf: [18547 Einige Gußkessel als Vichkessel geeignet per Stück Mk. 125 .--

Nähmaschinen, System Dürkopp. Zentrifugen von Mk. 500.- an, Buttermaschinen. Jauchepumpen und Jauchefässer.

Vor Kauf besichtigen Sie unser Lager.

C. von Saint George, Hachenburg.

Rene, ichmate 75 und 100 kg faffende

gu billigften Breifen. Rufterfendung gegen Radnahme. Buftav Daniel,

Rornpfortftrafie & Cobleng, Telefon 2044 Lager: Yöhrftrage 28. 14057

Taiffen uim Zurvort e ilhaften, billigen und schnellsten Bauweise gehört heute der

"B mszement - Hohlstein" Prakt. erprobte Attsführung. Größte Haltbarkeit.

In Stärken von 15, 20, 25 und .8 cm zu beziehen durch Nass, Belonbau- u Kunststeinwerk Phil. Mahler

Wiesbaden Buro: Loreleiring N. 5 Telefon 6500.

Fabrik und Lager: Dotzheimer-Straße Nr. 167. CARROL SURGERS STREET, STREET,

bietet sich Ihnen zum Einkauf von

Möbeln aller Art als: Spiegelschränke, Waschkommoden

mit und ohne Marmor- und Spiegelaufsatz, Küchen- und Kleiderschränke, Vertikows, Divans, Sofas, Polstergarnituren, Sessel, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Frantein, bas mehrere Bort junge herren in ven Schreibtische, Sekretäre, Betten etc., Jahre als Dansbalterin ein Zimmer int 2 Betten ferner alle Einzelmöbel, sowie

komplette Einrichtungen zu sehr billigen Preisen 700 lin der Zweigstelle des Gelegenheitskaufhauses

E. Klapper, Wiesbaden

balt mit Familienanschluß mit Breis unt. 15550 an gegenüber der Taubstummen-Anstalt. NB. Bestellungen auf Neuanfertigung

einzelner Möbelstücke und ganzer Einrichtungen werden entgegengenommen und in eigener 100 an die Ego. (15543 für kauflustige Kapitalisten Schreinerei angefertigt.

> für Ruche und Daus gefucht. Oberftleutnant Stein, Limburg, Untere Grabinftrage Dir. 31

Kino, Naumarkt.

Mittwoch, Donnerstag, P. Freitag:

Algol Tragodie der 'Macht. Dramatischer Film mit 1 Vorspiel u. 4 Akten mit Emil Januings. Kiite Haack

Bimmerofen, guterhalten, gu verfan en. Fifchmarft 8. (15580

Erne Morena.

Bu vertaufen. Gin Dien, 1 15503 Gine Rinber-Betiftelle erfoff, Daus Rr. 30.

Bu berfaufen: Ein faft neuer Gabberd mb ein ant erhaltener Zprungrahmen, Große 15518 Rab. Frantfurterfir. 22.

(Muterbaltene Behrbücher für Geodaffe ind Beich n. und Rechen Inftrumente gutaufen ge

Offerten unter 15507 an die Exped. b. Bl Gin Rleiberichrant u ein Gioidrant ju vert. hadamar, Alte Chnuffee 18

Ein guterhattener idmary. Derren-Mugus Dietfirchen, Daus Hr. 24, ju vertaufen

Sabamar, Reumartt 21.

Win fdwerer, guterhalener Landauer, eine dwere Reberrofte mit Batentachfen, 40 Bentner Eragfraft, eine guterhal ene Bentrifuge unb ein Gabrrad gu vertaufen. Thalbeim

But erhaltenes totes Pilifchiofa u vertauten.

Mm Edafoberg 1. Großer Reifetoffer oder Schliegforb u taufen gefucht. Off. mit Freis not. 15 49 a. b. Erv Eine große 15545

Baidemangel, nier 2 bis 3 mal gebraucht. gang nen und ohne jeben Rebler gu verfaufen. Oberttejenbach Shupbacherftr. 18.

Weichwifter Drif. Bu bertaufen Gin Glastaften mit eif Genell 3×45 jum Aust für Cigarren, | arf. ufer., Grauenhemben Doue nacherlein.]. Rapotthüte, gut, eing neu, Rapugen. nehr nen, Zuchmantel,

Bin leichter, gut erhaltener

Ruhwagen und brei gebrauchte Wagen=Uchien

u vertaufen. 15458 Sunbeaugen, Saus 7. Mähmaschine.

ind eine Berren Zaichen. Uhr in vertaufen . 15571 Chere Bleifche affe 3. Eine filberne 1.485 Doppeldedel=

Muler:llhr preismert gu vertaufen. Staffel, Dies ritrage 40. Schrotmüble,

amer gebraumte Badielmaichinen. ein Militarwagen geeignet für Bichtraneport. agen) ju vertaufen. Rarl Roth, Schmied, Gine frifdig eiter be erite

Lamm = Biege vertaufen. 15560 Dorchheim, Bauen. 73. Rwei fcone iprungf. Bullen (Bahnraffe) 15506 perfauten. Girfenroth,

Dorhund (Spig), 11/4 Jahr alt 31 perfaufen. 15553 Raberes Groeb.

Bausnummer 24.

uta guter machfamer Dorhund

? Jahr 6 Wionat alt, pracht colles Tier ju vertaufen. Schmidt, homer 14. [1. 586 | Obere Grabenftrage 80.

Touriffen - Lerein

Limburg. 15598; XII. Wanderung

am Conntag, D. S. Deabr. nach Langhede. Abfahrt 10,43 pormittags. Der Banberausichus.

Bugelaufen brauner Dadel. Sadamar.

Schulftrage 26. Ein noch gut erhaltenes Saucheigh mit Must uf 15583 verfanfen. Gia, Pattenftrage Rt. 1.

Echoner Rauflaben groß u maifiv gearbeitet, für 160 Mt. ju vertaufen. Rab. t b Erp. [15593.

2 Einlegefdmeine 15554 zu vertaufen. Löhrgaffe 1.

2 garantiert uigfeite Arbeitspferde megen Arbeitsmangel git

Gigenbotf, Rr. 96. Rübol,

aß- und fannenmeife ab-15578 ugeben. Lorenz Stendebach, Dehlmühle

Mon abaur. 34 Beige ju perfaufen.

12 bie 15 Bentner

Den (15552 u vertaufen. Girod, Dans Rr. 11. Junger Routmann

at Linjougsitelling. Offert unter 15521 finb ju richten an bie Exped. Junger Badergefille Baife) f che poff. Giele, ibernimmt eventuell auch

anbere Arbeit. Raberes Erveb. b. BL. Zwei tuchtige Mövelichreiner gefucht. Roft und Logis 15508 im Saufe.

Start Balbue, Sachenburg. Muf fofort. Suche ein in Ruche unb Dausarbeit erfahrenes, gut

empfohlenes [1548] Mädden.

Brau v. Dugo, Bartitrage 22 II. Braves Madmen ober Monatomadden gum Dezember ober fpater fucht. 15425 Bu erfragen in ber Expeo.

3wei tüchtige Madden? Bith. Det, Dabamar, oalbigen Gintritt gefucht. Sofaut Calubeib bei Obernhof a. b. Babn.

Gin braves, gefegies, tathotifches Mäddien

ju gwei alteren Leuten Bruber u. Gdimefter) auf bas rand auf 1. Januar Gefdwifter Drib. Obertiefenbach,

Schi ppacheiftr. 18. achtiges, gut empjoblenes mäbchen jum 15 Dezember ju fleiner Jamilie nach Bad Durt heim gefucht. Dober Lobn, gute Behandlung. [15565 Maheres.

Buchhandlung Berg. Braves madden arbeit, fomie Rleintierpflege fofort ober fpater gefucht grau Forfimeifter Kersting, Ufingen im Taunus, Oberforfterei [15:68

Melteres 15272 Wonatsmadden. non 8-3 Uhr geincht.

Machmittage porftellen. Näheres Ervedition. Monatsmädchen fit bie Wochentage gu Reuibr gefucht. 15581 Frau Anton Bertram,

Limburg, Babahoiftraße 3. Monatsmädden, gegen höchften Lohn fotort

acfucht. 15582 Schuhgeichaft Brühl, Limburg. Suche per balo alteres, gut

Arcujung, Jagob mit Bern empfohlenes tath. Mab-vorbinerbund. Preis nur den evil. Monats-300 Mart. Wer ficht ift madden. 15423

400 uncm

1 Ita Dez

mtf. BULL unb tius. ber. T 54

bet bott witer roen rben hver

füt Dett bel COMP

rat **cipat** AND DESCRIPTION Det.in (Sine Rs. & 8. is crit r fin ben riment

dr lo 11/16 male Degett te get MINE

-pom: e jebe herre's mehr. neuck. 1 2001 Perfind

atte in Ofen it ver

Bolls. oblemen tht and manifett. र लेल्ड feiness

bestals

den. eftma emă-Luma

Menn

in ift

enmew. Reid einer -moch 3

AND DESCRIPTION famen ciness

Soft Soft

ogewinn bit, und er Obst-bock der flichen, fübern freund-fe sober



Die Zufriedenheit meiner Ahn hmer wirbt mir immer mehr neue Freunde.

MEYER

Schuhwaren-Haus

Diez

Marktplatz 8.

19687

poffn ridget beimt'

protesti

Brä

torif

Diten

(deto

ber Mei

perlang

anten u

doft die

obne E

dione in to c

(d) cin

aufeimo

Die

bağ bic bei ihn

Beg. 1 felle, ci

ler ber

deit ni Abg. K Kristjat

mit ein

типадар

teilimo

ktenn

btr Kr

bifdnb.

Hings (

im & Biener

Meidyst Ethebu

im book

Dantfagung.

Bur Die vielen Beweife berglicher Unteilnahme bei ber Krantheit und ber Beerbigung meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Fran

Hilda Suder

geb. Geifert, agen wir allen berglichften Dant, Befoubers banten wir noch für bie ichonen

Rrangfpenben, Rarl Cuder, Schifficantelbefiger und Rinder.

Limburg, ben 1. Dezember 1920.

Für die übersandten Glückwönsche, Geschenke und Telegramme anläßlich unserer Vermal.lung

danken herzlichst

Wilhelm Dill und Frau Barbara geb. Dormagen.

Arfurt, den 30 November 1920.



Nur 2 tägiges Gastspiel!

Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. Bezember, abends 8 Uhr:

Grobe

Antispiritisten Herrn Dir. Prot Mellani. Hofkünstler, mit seinen nur neuen und unerklärlichen Original-Experimenten, Demonstrationen us ... unter anderem: "Das Geister Kabinett".

Preise der Plätze Spermitz (numer.) Mk. 5.—, L. Platz (numer.) Mk. 4.—, II. Platz Mk. 3.—, III. Platz Mk. 2.—. (Die Preise der Plätze ver-stehen sich ausschließlich der Billeutsteuer. Billettvorv rkauf befindet aich in der Buch-landlung Herz (Inh Heiurich), Ob. Grabenstr. Die Direktion.

NAME OF THE PARTY OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE

Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrten Einwohnern von

Niederhadamar u. Umgebung hiermit zur Kenntnis, daß ich

ab 2. Dezember in der früheren

Backerei von Karl Müller

Brot- u. Feinbäckerei

betreibe und bitte die verehrle

Einwohnerschaft mir ihr ge-

schätztes Vertrauen zu schenken,

unter der Zusicherung für stets

reelle und gute Bedienung.

August Bremser,

Niederhadamar,

Hauptstraße. 240.

mädchen aschen,

Brief- und Geld-

scheinlaschen,

Besuchstaschen,

Hoseniräger

in großer Auswahl

Aug. Döppes,

Frankfurterstraße 17,

Telefon 370.

15558

Samaschen,

Gummi-

Sabe bon heute Donnerstag

Led.Portemonnales

Schulranz n.

cken und streichfertig,

la. doppelt gekochtes Leinöl Sikkatif. Terpentinöl. Fußbodenlacke, Möbellacke, Pinsel

in größter Auswahl, empliehlt (18653)

das Farben-Geschäft

(Inhaber) Max Büdel, alegasse 8, Telefon 211,

Meinigen, Färben und Umformen von Gerrenhüten

wird beforgt in ber Marberet bon

Limburg, 18091 Grantiurterftraße 37. Biefergeit 8-10 Zage.

Gin fait neuer ichmerer Mantel (Friebeneftoff) ge eignet für Ruticher ober Autofahrer ju vertaufen. 15540] Dundsangen

zwei Ruhwagen, aft neu, ju vertaufen. Johann Bof. 5434) Dornborf Hr. 35.

Wer Bent

Grundftuden, Gutern, Billen, Land und Geidaftebanfern, Jabrifen, Gleichaften jeder Branche verfanf, ob. fanfen will, ---enbe fich an Daufdjer u. Rupp, Frantfurt a. D.

> 10 000 Mart auf munbelfichere Supothet neincht.

Angebote unter 15474 an Die Gelchaftsftellelle. Ber taufcht icone bide

Mentel gegen Rohlen. (1552) Bu erfragen in ber Ggp. Faft neuer Rochofen

Riederhadamar, Poribachite 172.

Junge, fdwere (15511 Rahrtub. Labnraffe, ju verlaufen. Obertiefenbach, Baus Dr. 38

Gringe junge

Dühner

au tonfen gefucht. [15469] Grantfurterftrafte 17. Wer tauicht 10 Str.

Martoneln gegen 30 Bir. Robien. ff rt. unter Dr. 1580 pofilagernb Sohn (Beftermalb).

Gute preiswerte Hosenstoffe

Zirka 1400 Meter prima

Manchester in verschiedenen Farben

Mtr. 58%

Grosso Posten gute Zwirnstoffe für Anzüge und Joppen.

Zwirnhosenstoffe

doppeltbreit,

Meter 49%

Zirka 1000 Meter prima

Eisenfest

Meter 2950 M.

A. Albert jr.

Telefon 273.

Obere Grabenstraße 10.

Schade & Füllgrabe

Für die

Weihnachts-Bäckerei:

Peinstes und garantiert reines

Schweineschmalz Pld. 21 Kokosfett garantiert Pld. 1750 Bari-Mandeln Ptd. 26-Haselnußkerne Ptd. 24-Pid. 13 Rosinen Pld. 22-Sultaninen Pfd. 14 Korinthen Feinster Maispuder Ptd. 525

Pieffernüsse und Lebkuchen Verschied zu billigsten Preisen.

Backoblaten, Zimt, Anis

1919" Edenkobener Ganze Plasche mit Glas 1560 1919er Ganweinheimer 1680 Malaga halbe Plasche m. Glas 1680 Samos halbe Flasche m. Glas 1620

Bismarckheringe stack 115 Herings -

Frisch von der See: Feinste Brat-Schellfische Pla. 3.50

Limburg, Frank urterstr. 3.

ab einen Transport

in meinem Stalle jum Beifanf fteben. Jatob Edmidt,

Dangenmeitingen.



Erstklassige Haus- und Küchen-Geräte

Eisenhandlung.

Limburg.



Ia. Rauch-Tabak

Grob-, Mittel- und Feinschnitt, lose und paketiert in Paketen à 100 Gramm, per Pfund von Mk. 15. - versteuert aufwärts. Grossisten erhalten Rabatt.

Zigarren von Mk. 40.— per 130 aufwärts.

Joseph Kremer,

Tabak- und Zigarren-Fabrik, Limburg. Gegründet 1844.

iter u Die der Die der hes be mirt

organistica de la compositica del compositica del compositica de la compositica del compositica

18742